

## Arbeitsauftrag 1 (A1)

- a) Lassen Sie die beiden Bilder (B1 und B2) auf sich wirken! Suchen Sie eines für eine nähere Betrachtung aus!
- b) Beschreiben Sie möglichst genau, was Sie sehen!
- c) Benennen Sie die Botschaften, die es Ihrer Meinung nach vermittelt!
- d) Tauschen Sie sich mit anderen dazu aus, welchen Gesamteindruck es auf Sie vermittelt!

## Arbeitsauftrag 2 (A2)

Recherchieren und erläutern Sie die historischen Hintergründe zum Traum Franz Jägerstätters!

### Arbeitsauftrag 3 (A3)

Beschreiben Sie, was Ihnen an der Biografie von Franz Jägerstätter bis zu seiner Heirat bemerkenswert erscheint!

## Arbeitsauftrag 4 (A4)

Nach dem Krieg rechtfertigten sich weite Teile der Bevölkerung lange damit, nichts von den schrecklichen Verbrechen durch das NS-Regime gewusst zu haben oder nicht geahnt zu haben, was dieses vorhat.

Vergleichen Sie dazu die 10 Fragen<sup>1</sup> von Franz Jägerstätter und finden Sie Argumente, die gegen diese Rechtfertigungen sprechen!

---

<sup>1</sup> Franz Jägerstätter, L2-11-b, in: Schmoller/Lorber, Jägerstätter Edition (wie Anm. 5). URL: [https://edition.jaegerstaetter.at/#/edition/view/L2\\_11\\_b.xml](https://edition.jaegerstaetter.at/#/edition/view/L2_11_b.xml)

## Arbeitsauftrag 5 (A5)

Diskutieren Sie die Aussage Jägerstätters: „*Werfen wir aber deswegen keine Steine auf unsre Bischöfe und Priester, sie sind ja auch Menschen wie wir [...] und können schwach werden.*“<sup>2</sup>

Beziehen Sie Stellung. Stimmen Sie seiner Aussage zu? Warum/Warum nicht?

---

<sup>2</sup> Franz Jägerstätter, L1.H2, in: Schmoller/Lorber, Jägerstätter Edition (wie Anm. 5). URL: [https://edition.jaegerstaetter.at/#/edition/view/L1\\_H2.xml](https://edition.jaegerstaetter.at/#/edition/view/L1_H2.xml)

## Arbeitsauftrag 6 (A6)

Erläutern Sie die „Aspekte“, die Jägerstätter in seiner Situation und bezüglich seiner Entscheidung Halt geben!

## Arbeitsauftrag 7 (A7)

Schreiben Sie eine Rede, die der/die österreichische Bundespräsident\*in anlässlich der Eröffnung eines Jägerstätter-Denkmal auf dem Wiener Heldenplatz halten könnte!